

Elektrisches Hydraulikaggregat

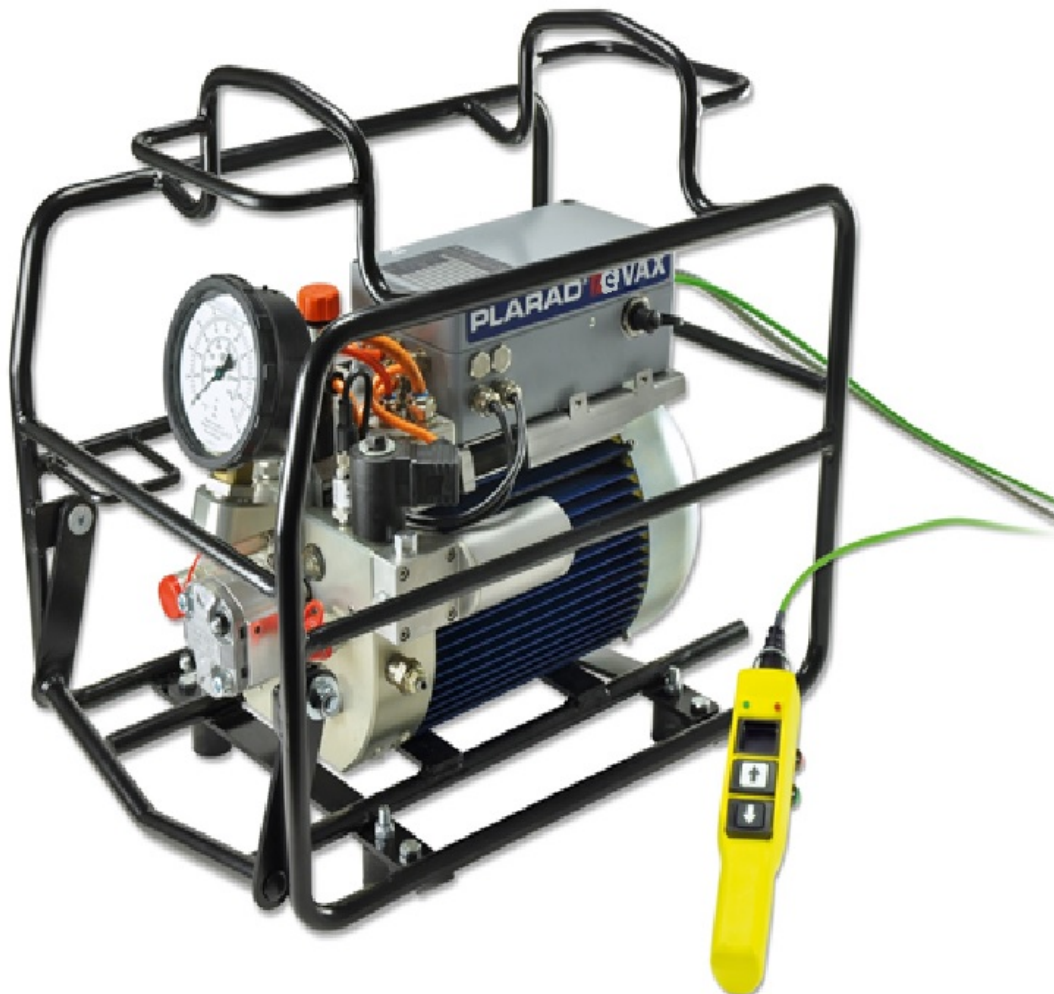
Serie X32

XB-VAX

XB-VX



Betriebsanleitung



Inhalt

1. Hersteller	4
2. Hinweise	4
2.1. CE-Kennzeichnung	4
2.2. Richtlinien	4
2.3. Hinweise zur Anleitung	4
2.4. Hinweise zum Arbeitsplatz	4
2.5. Grundlegende Sicherheitshinweise zum Gebrauch von transportablen elektrischen Geräten	4
2.6. Grundlegende Sicherheitshinweise zum Gebrauch von elektrischen Hydraulikaggregaten	6
2.7. Produktidentifikation	7
2.8. Symbole und Warnhinweise	7
3. Produktinformationen	7
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.2. Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.3. Mitgeltende Betriebsanleitungen	8
4. Lieferumfang	8
5. Technische Daten	8
6. Transport	9
7. Betrieb Vorbereiten	9
7.1. Sicherheitshinweise für den Betrieb	9
7.2. Ölstand des elektr. Hydraulikaggregates prüfen und ggf. nachfüllen; Netzverbindung herstellen	9
7.3. Sonderfunktionen mit der Fernbedienung auswählen	10
7.4. Grundeinstellungen des Hydraulikaggregates durchführen	10
7.5. Vorbereitung des Aggregates	11
8. Arbeiten mit Hydraulikschraubern	12
8.1. Auswahl von Anzieh- bzw. Lösemodus	12
8.2. XB-VAX/XB-VX manueller Betrieb (Anziehen)	13
8.2.1. Einstellen des gewünschten Betriebsdrucks	13
8.2.2. Durchführen der Verschraubung	13
8.3. manueller Betrieb (Lösen)	13
8.4. XB-VAX automatischer Betrieb	14
8.4.1. Lernen	14
8.4.2. Anziehen	15
8.4.3. Lösen	15
9. Fehlermeldungen	16
10. Display der Fernbedienung	16
11. Signalleuchten der Fernbedienung	17
12. Wartungshinweise	18
13. Anleitung zur Entsorgung	18

1. Hersteller

Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG
53804 Much, Deutschland
+49 (02245) 62-0

2. Hinweise

2.1. CE-Kennzeichnung

Die Produkte tragen die CE-Zeichnung. Die Konformitätserklärung besagt, dass die Produkte den Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Union entsprechen.

2.2. Richtlinien

Das Produkt erfüllt die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

2.3. Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Aggregates. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Aggregat in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und erhalten wichtige Informationen zum Anschluss, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Aggregates.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Aggregates. Halten Sie diese in der Nähe des Aggregates bereit. Das genaue Beachten der Betriebsanleitung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung. Geben Sie die Betriebsanleitung daher beim Verkauf des Aggregates an den neuen Eigentümer weiter.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Produkt in Details von Abbildungen und technischen Daten in der Betriebsanleitung abweichen kann.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen.

2.4. Hinweise zum Arbeitsplatz

Zum Betrieb des Hydraulik-Spannzylinders empfehlen wir den Ein-Mann-Betrieb. Nur eine geschulte und zuständige Person darf den Betrieb des Aggregates steuern. Führen Sie eine Risikobewertung durch, bevor Sie sich für den Zwei-Personen-Betrieb entscheiden. Stellen Sie bei Zwei-Personen-Betrieb sicher, dass die Anwendung, die Kommunikation und die Koordination des Aggregates zwischen den beiden Nutzern im Vorfeld abgestimmt sind. Die Person, die den Spannzylinder positioniert, sollte die Anweisungen zum Bedienen des Hydraulikaggregates geben, auch wenn Sie nicht die Fernbedienung bedient.

Die Sicherheit für den Bedienenden und ein störungsfreier Betrieb des Aggregates sind nur gewährleistet, wenn Original-Plarad-Komponenten verwendet werden. Dies gilt für Geräteteile und Ersatzteile.

Werden andere Komponenten verwendet, kann die Maschinenfabrik Wagner keine Gewährleistung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion übernehmen.

2.5. Grundlegende Sicherheitshinweise zum Gebrauch von transportablen elektrischen Geräten

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrogeräten sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Aggregat benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie das Aggregat nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie das Aggregat nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie das Aggregat nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Aggregat oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Aggregate sicher auf
 - Unbenutzte Aggregate sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Aggregat nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Aggregat
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Aggregate für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Aggregat nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille bei allen Arbeiten, durch die Ihre Augen gefährdet sein könnten.
10. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
 - Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
11. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
12. Pflegen Sie Ihre Aggregate mit Sorgfalt
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Aggregates und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
13. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Aggregates, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen trennen Sie das Aggregat von der Spannungsversorgung.
14. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
15. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Aggregat nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
16. Überprüfen Sie das Aggregat auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Aggregates müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße

Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Aggregates zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Aggregate, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

Wartung, Instandhaltung, Reparatur

- Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.
- Lassen Sie Ihr Aggregat durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses elektrische Aggregat entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

2.6. Grundlegende Sicherheitshinweise zum Gebrauch von Hydraulikaggregaten

Beachten Sie beim Betrieb des Aggregates die am Einsatzort geltenden Gesetze und Vorschriften. Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung des Aggregates von der sicheren Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Aggregates. Der Anwender muss mit der Bedienung des Aggregates vertraut sein. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme das Aggregat und die Schlauchleitung(en) auf Schäden. Ersetzen Sie beschädigte Schlauchleitungen, Kupplungen und Nippel sofort.

Kuppeln Sie angeschlossene Geräte nur an/ab, wenn das Hydraulikaggregat ausgeschaltet ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann das Aggregat beschädigt werden und Druckmedium austreten. Augenverletzungen und Verbrennungen können die Folge sein. Beachten Sie bei Kontakt mit den Betriebsstoffen die Material-Sicherheits-Datenblätter und Produktinformationen der Betriebsstoffe.

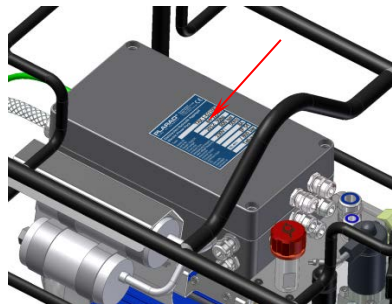
Wenn Sie eine Verlängerungsleitung mit geringem Querschnitt und großer Länge verwenden, kann ein Spannungsabfall entstehen, der sich nachteilig auf den Anlauf des Motors auswirkt. Verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die folgende Bedingungen erfüllen:

Netzspannung	Mindestquerschnitt
230/400 V	1,5 mm ²
100/110 V	2,5 mm ²

Verwenden Sie im Freien nur für diesen Zweck zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

2.7. Produktidentifikation

Das Hydraulikaggregat ist durch das Typenschild auf dem Deckel des Steuerungsgehäuses gekennzeichnet.



2.8. Symbole und Warnhinweise



- CE-Kennzeichnung



- Montage- und Gebrauchsanweisung beachten



- Gehörschutz tragen



- Augenschutz benutzen



- Warnung vor Gefährdungen.
Die Art der Gefährdung ist im jeweils nebenstehenden Text angegeben



- Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



- Warnung vor heißer Oberfläche



- Servicesiegel mit Hinweis zur nächsten Überprüfung



- WEEE Recycling-/Entsorgungsanweisung.
Dieses Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

3. Produktinformationen

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Plarad Hydraulikaggregat ist ein transportabler hydraulischer Energieerzeuger zum Betreiben von Plarad Hydraulikschraubern bzw. Plarad Spannzylindern zum Herstellen von Schraubverbindungen. Das Hydraulikaggregat darf ausschließlich gewerblich und nur in Verbindung mit Plarad Spannzylindern eingesetzt werden.

Das Hydraulikaggregat ist für den Betrieb im Innen- und Außenbereich bei Umgebungstemperaturen von -10° bis +50 °C konzipiert. Bei Abweichungen halten Sie vor dem Einsatz mit dem Hersteller Rücksprache. Das Hydraulikaggregat darf an einem festen Betriebsnetz oder mobilen Stromerzeugern betrieben werden, vorausgesetzt die unter „Technische Daten“ angegebenen Anschlusswerte sind eingehalten.

Lassen Sie Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen des Aggregates ausschließlich durch Maschinenfabrik Wagner oder durch die von der Maschinenfabrik Wagner dazu autorisierten Stellen ausführen.

Verwenden Sie das Aggregat ausschließlich so wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Nur unter diesen Bedingungen ist ein sicherer, zuverlässiger Betrieb möglich. Eigenmächtige Veränderungen können zu unerwarteten Gefährdungen führen.

Die Sicherheit für den Bedienenden und ein störungsfreier Betrieb des Aggregates sind nur gewährleistet, wenn Original-Plarad-Komponenten verwendet werden. Dies gilt für Aggregateteile und Ersatzteile.

Werden andere Komponenten verwendet, kann die Maschinenfabrik Wagner keine Gewährleistung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion übernehmen.

3.2. Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt allein der Betreiber / Anwender.

3.3. Mitgeltende Betriebsanleitungen

- BGR/GUV-R 194 Benutzung von Gehörschutz
- BGR 237, Regel für den sicheren Einsatz von Hydraulik-Schlauchleitungen
- Shell Tellus S2 V 15, PD / MSDS

4. Lieferumfang

- Hydraulikaggregat, ölfüllt und betriebsbereit

Verbrauchsmaterial (bei Bedarf nachbestellen)

- Filtereinsatz 10µm
- Hydrauliköl 1 l Shell Tellus S2 VX 15
- Hydrauliköl 5 l Shell Tellus S2 VX 15

5. Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck	800bar
-------------------------	--------

Mindestanschlussleistung für mobile Stromerzeuger	4 kVA
---	-------

L x B x H *	ca. 500 x 350 x 430 m
-------------	-----------------------

Volumenstrom zweistufige Aggregate**:	
10 bis 70 bar	6,0 bis 10,0 l/min
70 bis 800 bar	1,2 bis 3,0 l/min

Volumenstrom einstufige Aggregate*:	0,8 bis 3,0 l/min
-------------------------------------	-------------------

Gewicht*	22 bis 40 kg
----------	--------------

Netzanschluss	Siehe Typenschild
---------------	-------------------

Schalldruckpegel (800bar)**	83,7 bis 89,2 dB(A) 1m
-----------------------------	------------------------

* tatsächliche Leistungsdaten und Abmessungen/Gewichte abhängig von Typ und Ausführung

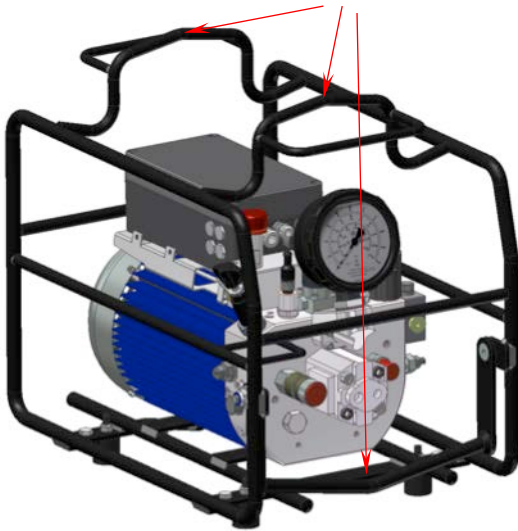
** beim Arbeiten mit dem Hydraulikaggregat verringert sich der Schalldruckpegel pro einen Meter Abstand um jeweils 6 dB(A).

Hinweis über Einsatztemperaturen

Beim Betrieb unter -5 °C starten Sie das Hydraulikaggregat bis der Motor läuft (ggf. mehrfach). Stellen Sie das Druckbegrenzungsventil auf 400 bar ein. Schließen Sie keinen Schlauch bzw. Spannzylinder an und lassen Sie das Hydraulikaggregat mit gedrückter Taste „manuell“ 5 Minuten lang laufen. So bringen Sie das Hydrauliköl vor Beginn der Arbeit auf die erforderliche Betriebstemperatur.

6. Transport

Beim Transport mit dem Kran oder ähnlichen Hebezeugen schlagen Sie das Hydraulikaggregat an den unten gekennzeichneten Anschlagpunkten an.



7. Betrieb Vorbereiten

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente und Anschlüsse. Die hier vorgestellten Bedienabläufe sind für den sicheren Gebrauch des Hydraulikaggregates erforderlich.

7.1. Sicherheitshinweise für den Betrieb



Vorsicht!

Lärmemission von ca. 85 dB(A).

- **Tragen Sie Gehörschutz nach EN 458, wenn während des Betriebs der Abstand des Bedieners zum Hydraulikaggregat kleiner als 2 m ist (BGR/GUV – R 194)**



Warnung!

Das Hydraulikaggregat kann bei hoher Umgebungstemperatur und längerem Betrieb Oberflächentemperaturen von bis zu 80 °C erreichen.

- **Tragen Sie hitzebeständige Schutzhandschuhe! Lassen Sie das Hydraulikaggregat vor dem Umtransport abkühlen.**



Warnung!

Ein unsicher stehendes Hydraulikaggregat kann umstürzen oder herabfallen.

- **Achten Sie darauf, dass das Hydraulikaggregat mit allen vier Füßen auf einem festen und ebenen Untergrund steht!**



Warnung!

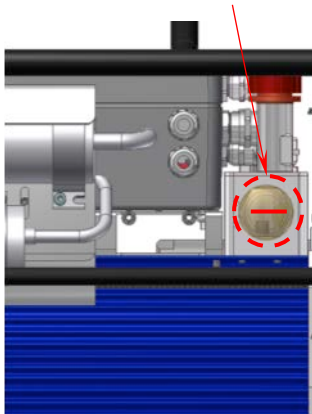
Heiße Druckflüssigkeit kann unter hohem Druck austreten und schwere Verbrennungen und Schnittverletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie das Aggregat vor Inbetriebnahme und während des Betriebs auf Dichtheit. Bei Undichtigkeiten nehmen Sie das Aggregat außer Betrieb und reparieren Sie es vor Weiterbetrieb.**

7.2. Ölstand des Hydraulikaggregates prüfen und ggf. nachfüllen; Netzverbindung herstellen

1. Ölstand prüfen. Dabei auf horizontalen Stand des Hydraulikaggregates achten, damit der korrekte Wert abgelesen werden kann.

Der Ölstand ist in Ordnung, wenn das Ölschauglas bis zur Hälfte mit Öl gefüllt ist.



2. Wenn der Ölstand nicht in Ordnung ist, am Öleinfüllstutzen Hydrauliköl einfüllen, bis das Ölschauglas bis zur Hälfte mit Öl gefüllt ist.
3. Netzanschlussleitung auf Beschädigungen prüfen und nur anschließen, wenn sie unbeschädigt ist.
4. Angaben zur Spannungsversorgung auf dem Typenschild mit der vorhandenen Netzversorgung oder den Daten des mobilen Stromerzeugers vergleichen. Den Netzstecker an die Spannungsversorgung nur anschließen, wenn die Angaben übereinstimmen.

Das Hydraulikaggregat beginnt mit einem Selbsttest. Dabei leuchten die Signalleuchten am Hydraulikaggregat und auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden.

Während des Selbsttests kann die Fernbedienung kurzzeitig Fehlermeldungen anzeigen. Wenn die Anzeige solcher Fehlermeldungen nach dem Ende des Selbsttests bestehen bleibt, muss das Hydraulikaggregat zum Service.

7.3. Sonderfunktionen mit der Fernbedienung auswählen

Die Auswahl von Sonderfunktionen erfolgt grundsätzlich durch drücken und halten der roten Taste.

Das Aggregat schaltet dabei ggf. ab.

Es erscheint ein kontextabhängiger Hilfebildschirm. Dieser beschreibt die Funktion, welche ausgelöst wird, wenn (während die rote Taste weiterhin gehalten wird) einer weiteren Taste betätigt wird.

Das folgende Bild zeigt einen solchen Hilfebildschirm exemplarisch:



Je nach dem Zustand des Aggregates und den vorhandenen Optionen können einzelne Zeilen (Funktionen) im konkreten Fall entfallen oder durch andere ersetzt werden.

Das das Aggregat den (weiteren) Tastendruck erkannt hat, können Sie daran erkennen, dass die entsprechende Einstellung grün markiert wird.

Beispiel:

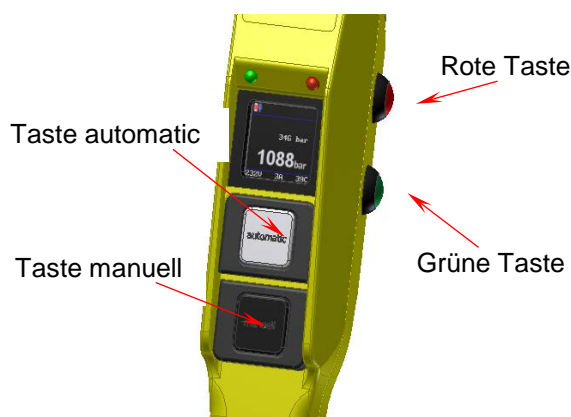


7.4. Grundeinstellungen des Hydraulikaggregates durchführen

Vor dem eigentlichen Betrieb können Sie im Menü „Einstellungen“ auf der Fernbedienung die Grundeinstellungen des Hydraulikaggregates durchführen.

1. Um dieses Menü zu erreichen, die rote Taste drücken und halten und gleichzeitig die grüne Taste drücken.





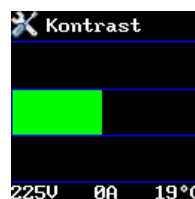
2. Die Tasten „automatic“ und „manuell“ zur Navigation im Menü verwenden.
 - Mit der grünen Taste ein Untermenü auswählen.
 - Mit der roten Taste zur vorherigen Menüebene zurückkehren.
3. Im Untermenü „Sprache“ die gewünschte Sprache für die Fernbedienung wählen.



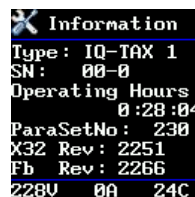
4. Die grüne Taste drücken, um die Spracheinstellung zu speichern.
5. Mit der roten Taste das Menü verlassen.
6. Den Kontrast der Anzeige im Untermenü „Kontrast“ einstellen. Dazu mit der grünen Taste den Menüeintrag „Kontrast“ wählen.



7. Mit den Tasten „automatic“ und „manuell“ den Kontrast verändern.



8. Im Untermenü „Informationen“ können Sie verschiedene Daten des Hydraulikaggregates abrufen, z. B. die Seriennummer und die Betriebsstunden.



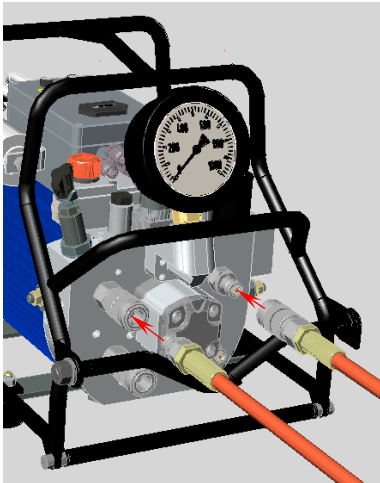
9. In den Untermenüs „Temp.“ und „Druck“ können Sie die Einheiten zur Darstellung dieser Werte auswählen. Die Temperatur kann in Grad Celsius oder in Grad Fahrenheit dargestellt werden, der Druck in bar oder in psi. Zum Wechseln der Einheiten jeweils die grüne Taste drücken.



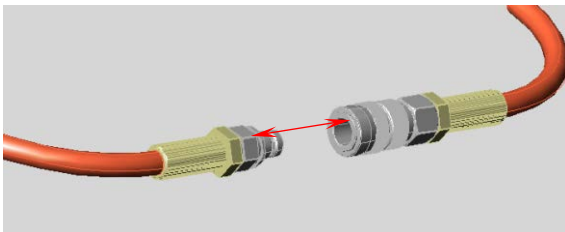
7.5. Vorbereitung des Aggregates

1. Die Hydraulikschläuche mit dem Hydraulikaggregat verbinden.

Der mit einer Kupplung versehene Anschluss am Hydraulikaggregat ist der Druckanschluss. (Dies gilt bei Verwendung der CEJN-Serie 115 und kann im Einzelfall anders sein).



2. Den Drehmomentschrauber noch nicht anschließen.
3. Die Hydraulikschläuche am anderen Ende zusammenstecken. Bei Tandemanwendung beide Schlauchpaare zusammenstecken.



4. Die Taste „manuell“ drücken um das Hydraulikaggregat einzuschalten.

Je nachdem welcher Modus eingestellt ist, blinkt, zum Zeichen „Aggregat beschäftigt“; entweder die rote oder die gelbe LED schnell. Da das Aggregat nach jedem Start einen Rückhub ausführt und aufgrund der verbundenen Hydraulikschläuche sich jedoch kein Druck aufbauen kann, wird dieser Rückhub nie beendet. Die LED blinkt also solange weiter, bis durch Druck auf die rote Taste das Aggregat ausgeschaltet wird. Der laufende Rückhub sorgt für eine Spülung der Hydraulikschläuche. Hierdurch werden ggf. vorhanden Luftschlüsse aus den Schläuchen abtransportiert.

8. Arbeiten mit Hydraulikschraubern



Achtung!

Beim Einstellen des Hydraulikdrucks darf der maximal zulässige Betriebsdruck des verwendeten Werkzeugs niemals überschritten werden (siehe Drehmomenttabelle).

8.1. Auswahl von Anzieh- bzw. Lösemodus

Bei gedrückter roter Taste kann mit der Taste „manuell“ der Fernbedienung zwischen Anziehmodus und Lösemodus umgeschaltet werden. (s. Punkt 7.3.)



- Welcher Modus eingestellt ist, wird sowohl durch ein Icon in der Statuszeile, als auch durch die Signalleuchten an der Fernbedienung angezeigt:

grüne Signalleuchte

Anziehmodus

rote Signalleuchte

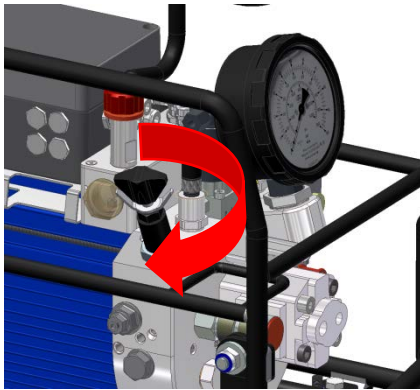
Lösemodus

Diese Auswahl von Anzieh- bzw. Lösemodus ist in allen Betriebsarten identisch.

8.2. XB-VX/XB-VAX manueller Betrieb (Anziehen)

8.2.1. Einstellen des gewünschten Betriebsdrucks

- Für den manuellen Betrieb ist kein Lernmodus erforderlich.
- Taste „manuell“ der Fernbedienung gedrückt halten und am Druckeinstellventil den benötigten Hydraulikdruck einstellen.



Druckeinstellventil

- Der einzustellende Druck ist der Drehmomenttabelle des Hydraulikschraubers zu entnehmen.
- Der Druck wird am Manometer des Aggregates und im Display der Fernbedienung angezeigt.

8.2.2. Durchführen der Verschraubung

Hydraulikschrauber mit den Hydraulikleitungen verbinden und auf die Verschraubung aufsetzen.

Taste „manuell“ betätigen = Hydraulikschrauber fährt vor und dreht das Befestigungselement.

Taste „manuell“ loslassen = Hydraulikschrauber fährt zurück.

- Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis visuell keine Drehung des Schraubwerkzeuges mehr zu erkennen ist. Nach Beendigung der Verschraubung das Aggregat über die rote Taste der Fernbedienung ausschalten.

8.3. manueller Betrieb (Lösen)

- Beim Einstellen des Hydraulikdrucks darf der maximal zulässige Betriebsdruck des verwendeten Werkzeugs nicht überschritten werden (siehe Drehmomenttabelle).

- Hydraulikschrauber auf die Schraube setzen. Taste „manuell“ betätigen = Hydraulikschrauber fährt vor.

Taste „manuell“ loslassen = Hydraulikschrauber fährt zurück.

- Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis die Schraubverbindung gelöst ist. Nach Beendigung der Verschraubung das Aggregat über die rote Taste der Fernbedienung ausschalten.

8.4. XB-VAX automatischer Betrieb

8.4.1. Lernen

- Die entlüfteten Hydraulikschläuche mit dem Hydraulikschrauber verbinden.

Hydraulikschrauber noch nicht auf die Schraube setzen.

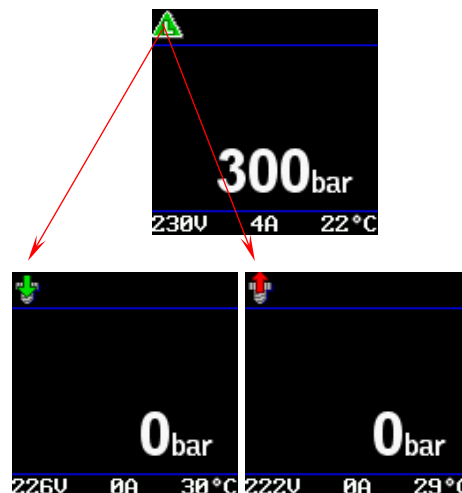
- Das Aggregat mit der Taste „manuell“ einschalten.
- Druckeinstellung wie unter Kap. 8.3.1 beschrieben durchführen.

Das Lernen kann sowohl im Löse- wie auch im Anziehmodus durchgeführt werden. Wenn die Signalleuchten langsam blinken, ist das Lernen noch nicht durchgeführt. Das Display zeigt in der Kopfzeile das Lernsymbol.



- Zum Lernen die Taste „automatic“ gedrückt halten. Dabei wird automatisch der Lernmodus durchgeführt. Während der Messung führt der Hydraulikschrauber mehrere Arbeitszyklen durch.
- Es werden Messwerte ermittelt, die zur automatischen Steuerung des Hydraulikschraubers erforderlich sind. Die Messwerte werden immer nur für die angeschlossenen Komponenten bestimmt.

- Ist der Lernvorgang erfolgreich abgeschlossen, geht die grüne Signalleuchte (oder falls im Lösemodus gelernt wurde, die rote Signalleuchte) an der Fernbedienung von Blinken in Dauerlicht über und das Symbol für den Verschraubungsmodus im FB-Display wechselt von Lernen auf Anziehen (oder falls im Lösemodus gelernt wurde, auf Lösen).



- Blinken beide Signalleuchten nach Abschluss des Lernens abwechselnd, ist ein Fehler aufgetreten und der Vorgang muss wiederholt werden; (siehe Liste Fehlermeldung Fernbedienung).

Die Verschraubungsanlage ist jetzt für den Automatik Betrieb vorbereitet.

- Die gelernten Messwerte im Speicher der Aggregatsteuerung können gelöscht werden. Hierzu wird die rote Taste und gleichzeitig die „automatic“-Taste der Fernbedienung gedrückt. (s. Punkt 7.3.) Ist der Löschvorgang abgeschlossen, geht die entsprechende Signalleuchte an der Fernbedienung von Dauerlicht in langsames Blinken über.
- Die gelernten Messwerte im Speicher werden auch gelöscht, wenn das Aggregat von der Netzspannung getrennt wird.

8.4.2. Anziehen

Ohne Verwendung der Bedieneinheit (optionales Zubehör) können nur Drehmomentverschraubungen ausgeführt werden.

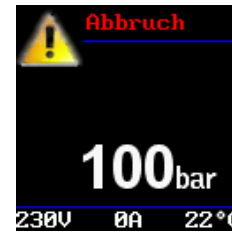
- Aggregat durch Drücken der „manuell“-Taste starten. Warten, bis die grün blinkende LED auf Dauerlicht umschaltet.
- Hydraulikschrauber auf die Schraube setzen.
- Durch Drücken und Halten der Taste „automatic“ wird der Verschraubungsvorgang gestartet. Hierbei blinkt die grüne Signalleuchte schnell.
- Der Verschraubungsvorgang wird automatisch durchgeführt.
- Ist der Verschraubungsvorgang abgeschlossen, schaltet die grüne Signalleuchte von Blinken auf Dauerlicht. Der Schraubvorgang ist korrekt beendet worden. Auf der Fernbedienung erscheint die folgende Meldung:



- Blinken die Signalleuchten nach Abschluss des Vorganges, ist ein Fehler aufgetreten, z.B. durch einen zu hoch eingestellten Druck am Aggregat. Bei einer solchen Fehlermeldung ist die Steuermöglichkeit des Aggregates blockiert. Auf der Fernbedienung erscheint die folgende Meldung:



- Wird der Verschraubungsvorgang durch den Benutzer abgebrochen, erscheint die folgende Meldung:



- Durch Drücken der „automatic“-Taste wird die Fehlermeldung bzw. die Abbruchmeldung zurück gesetzt und die Steuermöglichkeit des Aggregates wieder freigegeben.

8.4.3. Lösen

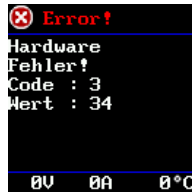
- Hydraulikschrauber auf die Schraube setzen.
- Aggregat durch Drücken der „manuell“-Taste starten. Warten, bis die rot blinkende LED auf Dauerlicht umschaltet.
- Durch Drücken und Halten der Taste „automatic“ wird der Lösevorgang gestartet. Hierbei blinkt die rote Signalleuchte schnell. Auf der Fernbedienung erscheint folgender Bildschirm:



- Der Lösevorgang wird nicht automatisch beendet, sondern ist vom Benutzer durch Loslassen der “automatic“ Taste zu beenden.

9. Fehlermeldungen

Interne Fehler

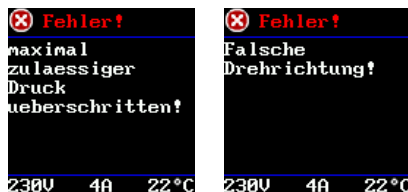


Beispiel für eine interne Fehlermeldung

Nach dem Verbinden des Netzsteckers führt das Hydraulikaggregat einen Selbsttest durch. Während des Selbsttests werden zuerst interne Fehlermeldungen angezeigt und nach erfolgreicher Überprüfung wieder gelöscht. Während des Selbsttests kann die Fernbedienung kurzzeitig Fehlermeldungen anzeigen. Wenn solche Fehlermeldungen bis zum Ende des Selbsttests nicht verschwinden, muss das Hydraulikaggregat zum Service.

Fehleranzeige im Klartext










Fehler, die der Benutzer selbst beheben kann, werden im Klartext angezeigt:

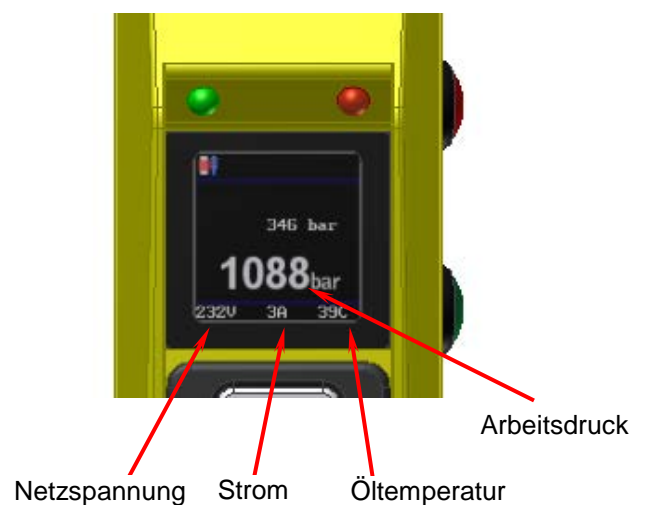


Beispiele für Benutzerfehler

10. Display der Fernbedienung

In der Statuszeile können folgende Symbole erscheinen.

-  Menü
-  Spannzylindermodus ohne Automatisches Nachpumpen
-  Spannzylindermodus mit Automatischem Nachpumpen
-  Fehler
-  Druckeinstellmodus aktiv (1500bar-Spannzylindermodus) bzw. Lernen erforderlich (800bar-Schraubmodus)
-  Drehmomentmodus
-  Lösemodus
-  Drehmoment-Drehwinkelmodus
-  Mit PC oder Bedieneinheit verbunden



11. Signalleuchten der Fernbedienung

Signalleuchte grün rot



Blinkfrequenz	Funktion XB-VAX im Standardmodus bis 800 bar
Grüne Signalleuchte leuchtet dauernd	Verschraubungsanlage ist im Anzugsmodus. Funktion 1: nach dem Lernvorgang wenn dieser IO ist. Funktion 2: nach dem Verschraubungsvorgang wenn dieser IO ist.
Grüne Signalleuchte blinkt langsam	Verschraubungsanlage ist im Anzugsmodus. Beim Start der Verschraubungsanlage. Es wurde noch nicht gelernt.
Grüne Signalleuchte blinkt schnell	Verschraubungsanlage ist im Anzugsmodus. Schnelles Blinken bedeutet immer, ein Prozess der Verschraubungsanlage läuft. Z.B. Start des Aggregates oder der Verschraubungsvorgang läuft.
Rote Signalleuchte blinkt langsam	Verschraubungsanlage ist im Lösemodus. Es wurde noch nicht gelernt.
Rote Signalleuchte blinkt schnell	Verschraubungsanlage ist im Lösemodus. Schnelles Blinken bedeutet immer, ein Prozess der Verschraubungsanlage läuft. Z.B. Start des Aggregates oder der Lösevorgang läuft.
Rote Signalleuchte leuchtet dauernd	Verschraubungsanlage ist im Lösemodus nach dem Lernvorgang wenn dieser IO ist.
Rote und grüne Signalleuchte blinken abwechselnd	Es liegt ein Fehler vor.

12. Wartungshinweise

Verschließen Sie Kupplungen und Nippel vor Transport und Lagerung mit den Verschlusskappen.



Warnung!

Gefährliche elektrische Spannung.

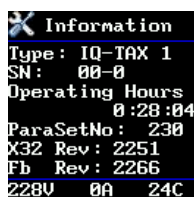
Unerwarteter Anlauf durch unbeabsichtigtes Betätigen.

- **Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.**

Beachten Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand des Hydraulikaggregates, auf jeden Fall jeweils vor Beginn der Arbeit.
- Wechseln Sie das Hydrauliköl nach 150 Betriebsstunden, spätestens jedoch nach einem Jahr.

Die Betriebsstunden können Sie an der Fernbedienung im Menü „Information“ ablesen.



- Halten Sie die Kupplungen und Nippel des Hydraulikaggregates, der Hydraulikschläuche und des Hydraulikwerkzeuges sauber. Säubern Sie Kupplungen und Nippel vor dem Verbinden mit einem Lappen.

13. Anleitung zur Entsorgung

Entsorgen Sie das Hydraulikaggregat nach den vor Ort geltenden Vorschriften.



Achtung!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt gemäß der WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, 2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

- **Geben Sie dieses Produkt bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab. Geben Sie es z. B. beim Kauf eines ähnlichen Produkts zurück oder bringen Sie es zu einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.**
- **Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.**



... eine erfolgreiche Verbindung!

Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG
Birrenbachshöhe · 53804 Much · Germany

Tel. national: (02245) 62-0

Fax national: (02245) 62-22

Phone international: +49 (0)2245 62-10

Fax international: +49 (0)2245 62-22

info@plarad.com · www.plarad.com

Nachdruck und Kopie, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung. Änderungen vorbehalten. Für Druck- und Informationsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Stand: 10/2020

69911

1_BA_XB-VAX&XB-VX_X32_DEU_2.0_69911